

WISSENSCHAFTLICHE DISKUSSIONSPAPIERE

Heft 71

Rainer Vock
Boreslav Balschun

Übersicht über die offiziellen Statistiken der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Abschlussbericht

Schriftenreihe
des Bundesinstituts
für Berufsbildung
Der Generalsekretär · Bonn

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB** ▶

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten

Die WISSENSCHAFTLICHEN DISKUSIONSPAPIERE des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) werden durch den Generalsekretär herausgegeben. Sie erscheinen als Namensbeiträge ihrer Verfasser und geben deren Meinung und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Veröffentlichung dient der Diskussion mit der Fachöffentlichkeit.



Der Inhalt dieses Werkes steht unter einer Creative Commons Lizenz (Lizenztyp: Namensnennung – Keine kommerzielle Nutzung – Keine Bearbeitung – 3.0 Deutschland).

Das Werk wird durch das Urheberrecht und/oder einschlägige Gesetze geschützt. Jede Nutzung, die durch diese Lizenz oder Urheberrecht nicht ausdrücklich gestattet ist, ist untersagt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf unserer Creative Commons-Infoseite <http://www.bibb.de/cc-lizenz>

Vertriebsadresse:

Bundesinstitut für Berufsbildung
A 1.2 VÖ
53142 Bonn

Bestell-Nr.: 14.071

Copyright 2004 by Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn
Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung,
Der Generalsekretär, Bonn
Internet: www.bibb.de
E-Mail: zentrale@bibb.de
Umschlaggestaltung: Hoch Drei Berlin
Herstellung: Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn
Druck: Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn
Printed in Germany

ISBN 3-88555-756-8

Diese Netzpublikation wurde bei Der Deutschen Bibliothek angemeldet und archiviert.
URN: [urn:nbn:de:0035-0060-8](http://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0035-0060-8)

Vorwort

Die Weiterentwicklung der Berufsbildungsforschung und die damit einhergehende Differenzierung der Berufsbildungsstatistik hat zu einer zunehmenden Komplexität des statistischen Materials geführt. Der Personenkreis, der einen Überblick über die einschlägigen primären und sekundären Statistiken hat, droht sich auf immer weniger Spezialisten zu verengen.

Um die zur Verfügung stehenden Daten der amtlichen oder anderen einschlägigen Statistiken auch für Nicht-Spezialisten verständlicher zu machen, wurde im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts „Kommunikations- und Informationssystem Berufliche Bildung (KIBB)“ das vorliegende Gutachten von R. Vock und B. Balschun angefertigt. Es bietet eine kommentierte Übersicht über das für die berufliche Ausbildung vorliegende empirisch-statistische Datenmaterial. Dazu gehören u. a. Angaben zu deren Herkunft, die jeweiligen Erhebungsmethoden, die Aussagekraft und Validität der Statistiken sowie Hinweise auf deren Kompatibilität mit ähnlichen Datensätzen.

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie bietet jedoch eine Grundlage für die zielgerichtete Nutzung der zunehmenden Datenfülle im Bereich der Beruflichen Bildung.

Ich möchte mich abschließend bei denjenigen Kolleginnen und Kollegen im BIBB bedanken, die durch ihre kritische Durchsicht zur Verbesserung des Manuskriptes beigetragen haben.

Ulrich Degen

Leiter Aufbaustab „Kommunikations- und Informationssystem Berufliche Bildung“ (KIBB) im BIBB

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage und Aufgabenstellung.....	7
2.	Übersicht über relevante Datenquellen und ihre Inhalte mit Bezug zum Aufgaben- und Tätigkeitsgebiet des BIBB.....	9
3.	Systematische Aufbereitung der Datenquellen.....	12
3.1	Erstellung einer Synopsis der Datensammlungen.....	12
3.2	Entwicklung eines Rasters zur detaillierten Datenerschließung	13
	Materialienanhang	15
	Synopsis: Datenammlungen mit Bezug zum Aufgaben- und Tätigkeitsgebiet des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)	16
	Thema: BIBB-Erhebung zum „30.09“	26
	Thema: Ausbildungsvermittlung durch die BA.....	27

1. Ausgangslage und Aufgabenstellung

Das vom BIBB durchgeführte und vom BMBF geförderte Projekt "Kommunikations- und Informationssystem Berufliche Bildung für Expertinnen und Experten" (KIBB) zielt auf die systematische und rationelle Erschließung des im BIBB akkumulierten umfangreichen Wissens zur beruflichen Bildung. Im Rahmen des Projekts sollen u. a. die existierenden Datensammlungen mit relevanten Inhalten zur Berufsbildung miteinander verknüpft und von einem zentralen Punkt aus mittels eines internetbasierten Portals zugänglich gemacht werden.

Die Datengrundlagen, welche für die berufliche Bildung relevante Informationen beinhalten, speisen sich aus zahlreichen unterschiedlichen Quellen. In einer groben Gliederung lassen sich zuerst **Erhebungen von Primärdaten** nennen:

- Daten der regelmäßig durchgeführten **amtlichen Statistik** werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt erhoben, aufbereitet und veröffentlicht. Sie beruhen auf verschiedenen Auskunftsstellen: Kammern, Betriebe, Schulen, Haushalte, Einzelpersonen u. a. Für jede Erhebung ist eine gesetzliche Grundlage erforderlich, dessen Rahmen das Bundesstatistikgesetz vorgibt; zum Beispiel gilt für die Berufsbildungsstatistik das Berufsbildungsförderungsgesetz. Angaben über die berufliche Bildung werden auch in vielen Bereichsstatistiken und Zensen (Handwerkszählungen, Mikrozensus, Volks- und Berufszählung u. a.) erfasst.
- Im Rahmen des **Verwaltungsvollzugs** entstehen ebenfalls zahlreiche Datenbasen mit Bezug zur beruflichen Bildung. So werden bei der Bundesanstalt für Arbeit etwa die Arbeitslosenstatistik, Berufsberatungs- und -vermittlungstatistik und die Leistungsträgerstatistik erhoben, aufbereitet und veröffentlicht. Die Beschäftigtenstatistik wird durch die Träger der Sozialversicherung ebenfalls im Rahmen des Verwaltungsvollzugs erstellt und von der Bundesanstalt für Arbeit aufbereitet und veröffentlicht. Da es sich bei der Beschäftigtenstatistik um eine amtliche Statistik handelt, werden die Daten ebenfalls vom Statistische Bundesamt und den Statistischen Landesämtern publiziert. Auch die Kammern veröffentlichen im Rahmen ihrer Geschäftsstatik zahlreiche Berichte und viele dieser Daten sind gleichzeitig Grundlage der amtlichen Berufsbildungsstatistik.
- Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) führt jährlich im Auftrag des zuständigen Bundesministeriums bei den Kammern eine **Erhebung über die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge** zum 30. September durch. Die Angaben sind Grundlage

für die Darstellung der Ausbildungsstellensituation im Berufsbildungsbericht. Im Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe des Bundesinstituts werden jährlich alle anerkannten Ausbildungsberufe, Weiterbildungsprüfungen usw. aufgeführt.

- In **sozialwissenschaftlich ausgerichteten Projekten**, die in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden, werden vertiefte Informationen über die berufliche Bildung erfasst. Die durchführenden Institutionen sind öffentliche oder durch öffentliche Mittel geförderte Einrichtungen (z. B. BIBB, IAB, Europäische Union, DIW, ZUMA). Die jeweiligen Erhebungen beruhen nicht auf einer öffentlichen Norm, insofern besteht keine Auskunftspflicht der Befragten. Im Gegensatz zu den o. g. amtlichen Statistiken, die (bis auf den Mikrozensus) als Totalerhebungen angelegt sind, handelt es sich hierbei um Stichproben. Die Befragungsinhalte sind weniger auf eine Zählung zentraler Merkmale angelegt, sondern verfolgen im Rahmen einer evaluativen Strategie Analysen tiefergehender Fragestellungen; hier spielen nicht nur berufsbildungsrelevante Aspekte eine Rolle, der Themenbereich ist je nach Untersuchung mehr oder minder stark um Fragen der beruflichen Bildung gruppiert.
- Im Rahmen der **Geschäftsstatistik großer Weiterbildungsträger** entstehen ebenfalls Primärdaten, in denen vor allem Merkmale der beruflichen Fort- und Weiterbildung kompiliert werden.

Neben den Erhebungen von Primärdaten gibt es auch diverse Informationsquellen, in denen statistische Merkmale der beruflichen Bildung gesammelt, kompiliert, aufbereitet und zugänglich gemacht werden. Hierbei handelt es sich insofern um **Sekundärdatensammlungen**, da ausschließlich auf bereits vorliegende Informationen zurückgegriffen wird.

- Wichtige Zugänge zu statistischen Daten sind die diversen elektronischen **Auskunftssysteme**, die inzwischen alle über online-Funktionen durch das Internet erreichbar sind. Sie stellen Datensammlungen, teilweise auch als Zeitreihen aus unterschiedlichen Primärdatenerhebungen zur Verfügung und bieten mitunter Recherche-funktionen an.
- Spezielle **Dokumentationssysteme** bieten einen Zugang zu umfangreichen und systematische Zusammenstellungen von Forschungsliteratur, -projekten und -institutionen.
- Den zahlenmäßig größten Anteil an der Sekundärverwertung statistischen Materials haben die als **Printmedien** und in Form thematischer Zusammenstellungen aufberei-

teten **Veröffentlichungen und Übersichten**. Als wichtiges Medium dieser Art ist der jährlich erscheinende Berufsbildungsbericht zu nennen, in dem vielfältige Informationsgrundlagen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung präsentiert und – vor allem – kommentiert werden.

Die unterschiedlichen Erhebungs- und Aufbereitungsweisen der Statistiken zur beruflichen Bildung führen zu einer überaus verstreuten und heterogenen Datenlage. Ihr disparater Charakter wird durch die jeweilige Art und Periodizität der Erhebungen, der Erhebungswege und der systematisch-inhaltlichen Abgrenzungen (z. B. nutzen die Bundesagentur für Arbeit und das Statistische Bundesamt unterschiedliche Berufssystematiken zur Klassifizierung der Berufe) massiv verstärkt.

Unter dieser Voraussetzung dieser äußerst komplexen Datenlage wird hier ein erster Überblick über die Datenlage im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung erstellt. Der Zweck der Übersicht ist darin zu sehen, eine erste Bestandsaufnahme über Zuständigkeit, Erhebungssystematik, Inhalte, Ort der Durchführung und Pflege sowie zu den Zugangsmöglichkeiten der Datensammlungen zu geben. Als wichtiges Anschlussziel wird dabei der Aufbau von Handlungswissen betrachtet, das die Eingliederung der in den Datensammlungen abgelegten Informationen in das Wissensmanagement des KIBB unterstützt.

Hierzu wurden die zentralen Informationen zu den einzelnen Erhebungen, Datensammlungen, Publikationen usw. zusammengetragen und auf der Basis der oben genannte Systematik der Datengrundlagen weiter ausdifferenziert.

2. Übersicht über relevante Datenquellen und ihre Inhalte mit Bezug zum Aufgaben- und Tätigkeitsgebiet des BIBB

Eine umfassende Recherche bezüglich der für das Themen- und Handlungsfeld der Berufsbildungsforschung relevanten allgemeinen und öffentlich zugänglichen Daten hat insgesamt **63 Quellen** erbracht. Unter "Quellen" werden hierbei Datensammlungen verstanden, welche die entsprechenden Informationen

- in einer strukturierten Form und
- mehr als nur ein Mal

aufnehmen, aufbereiten und zugänglich machen. Letztere Bedingung schließt demzufolge Untersuchungen aus, die Daten der beruflichen Aus- und Weiterbildung lediglich im Rahmen spezieller, nur einmalig durchgeführter Vorhaben bzw. Forschungsprojekte erhoben haben.

Diese 63 Quellen werden in der oben näher beschriebenen Gliederung eingeordnet::

- Erhebungen von Primär-Daten amtlicher Art: Amtliche Statistiken
- Erhebungen von Primär-Daten aus amtlichem Verwaltungsvollzug: BA-Statistik
- Erhebungen von Primär-Daten amtlicher Art: BIBB
- Erhebungen von Primär-Daten mit sozialwissenschaftlichem Hintergrund
- Primär-Daten aus der Geschäftsstatistik der Bildungsträger
- Auskunftssysteme über Internet
- Dokumentationssysteme
- Übersichten und Zusammenstellungen (nur Printmedien)

Im Detail ergibt sich hieraus folgende Auflistung (Übersicht 1):

A1 Primär-Daten amtlicher Art: Amtliche Statistiken

- A1.1 Arbeitstättenzählung
- A1.2 Berufbildungsstatistik nach BerBiFG
- A1.3 Berufsschulstatistik
- A1.4 Beschäftigtenstatistik
- A1.5 Bildungsurlaubsstatistik
- A1.6 Handwerkszählung
- A1.7 Mikrozensus (einschl. Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Gemeinschaft)
- A1.8 Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (ABFG)
- A1.9 Volks- und Berufszählung

A2 Primär-Daten aus amtlichem Verwaltungsvollzug: BA-Statistik

- A2.1 Berufsberatungsstatistik: Ratsuchende und Bewerber (St 70)
- A2.2 Berufsberatungsstatistik: Berufsausbildungsstellen (St 72)
- A2.3 Berufsberatungsstatistik: Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter (St 76)
- A2.4 Maßnahmen der berufsfördernden Rehabilitation
- A2.5 Statistik der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)

A3 Primär-Daten amtlicher Art: BIBB-Erhebung zum „30.09.“

- A3.1 BiBB-Erhebung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum 30.09. eines Jahres

B1 Primär-Daten: sozialwissenschaftlicher Hintergrund

- B1.1 Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaft (ALLBUS)
- B1.2 Berichtssystem Weiterbildung (BSW)
- B1.3 BIBB/IAB-Erhebung
- B1.4 Continuing Vocational Training Survey (CVTS): Erhebung zu betrieblicher Weiterbildung
- B1.5 Deutsche Lebensverlaufsstudie (DELVA)
- B1.6 Erhebung zur Weiterbildung
- B1.7 Expertenmonitor "Berufliche Bildung"
- B1.8 IAB-Betriebspanel
- B1.9 Kostenerhebung der betrieblichen Berufsausbildung
- B1.10 Referenz-Betriebs-System (RBS)
- B1.11 Sozio-Ökonomisches Panel (SOEP)
- B1.12 Weiterbildungsmonitor (wbmonitor)
- B1.13 Datenbank Ausbildungsvergütungen (DAV)

B2 Primär-Daten: Geschäftsstatistiken der Bildungsträger

- B2.1 Fernunterrichtsstatistik(nach dem Fernunterrichtschutzgesetz)
- B2.2 Statistik über die überbetrieblichen Weiterbildungsaktivitäten des Handwerks (HwK -Statistik)
- B2.3 Statistik über die Weiterbildungsarbeit der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB)
- B2.4 Statistik über die Weiterbildungsarbeit der Industrie- und Handelskammern (DIHK -Statistik)
- B2.5 Statistik über die Weiterbildungsarbeit der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE)
- B2.6 Statistik über die Weiterbildungsarbeit des Berufsbildungswerkes des DGB (bfw)
- B2.7 Volkshochschulstatistik (VHS-Statistik)

C Auskunftssysteme über Internet

- C.1 Aus- und Weiterbildung (A.WE.B)
- C.2 AusWeitStat
- C.3 BA-Online-Statistik
- C.4 BIBBRegio
- C.5 Dokumentationssystem Ausbildungsmarkt
- C.6 Genesis-Online
- C.7 KURS

D Dokumentationssysteme

- D.1 BIBB-Forschungsdatenbank
- D.2 BIBB-Literaturdatenbank
- D.3 BIBB-Modellversuchsdatenbank
- D.4 Forschungsdokumentation Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (FoDokAB)
- D.5 Institutionendokumentation Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (InstDokAB)
- D.6 Literaturdokumentation Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (LitDokAB)
- D.7 Literaturdokumentation Berufliche Bildung (LitDokBB)

E Übersichten, Zusammenstellungen (nur Printmedien)

- E.1 Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA): Arbeitsstatistik Jahreszahlen
- E.2 Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA): Eingliederungsbilanzen
- E.3 Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA): Monatshefte
- E.4 Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA): Strukturanalyse
- E.5 Berufsbildungsbericht
- E.6 Fachserien des Bundes und der Länder
- E.7 Grund- und Strukturdaten
- E.8 Mittel des Bundes nach Ressorts, der Bundesanstalt für Arbeit und der Länder für die berufliche Bildung
- E.9 Programme der Länder zur finanziellen Förderung der Berufsausbildung - Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze
- E.10 Statistisches Taschenbuch Arbeits- und Sozialstatistik
- E.11 Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe
- E.12 Zahlen-Fibel - Ergebnisse der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Tabellen
- E.13 Zukunftsinvestitionsprogramm für berufliche Schulen – Länderberichte
- E.14 Weiterbildungsstatistik der Länder

3. Systematische Aufbereitung der Datenquellen

3.1 Erstellung einer Synopsis der Datensammlungen

Die 57 einbezogenen Datensammlungen sind nach einem Erfassungsschema beschrieben, das wesentliche Strukturmerkmale enthält, die zur weiteren Aufbereitung der Informationen erforderlich sind. Die Merkmale sind in der folgenden Übersicht 2 dargestellt:

Übersicht 2: Merkmale der Datensammlungen mit Bezug zum Aufgaben- und Tätigkeitsgebiet des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)

Nr.	Laufende Nummer der Datensammlung, unterteilt nach acht Erhebungszusammenhängen
Name der Datensammlung	Bezeichnung der Datensammlung
Quelldaten	V: Vollerhebung (aus Zählung oder Verwaltungsvollzug) Ind: Individualdatenerhebung (es werden Merkmale bei individuellen Erhebungseinheiten erhoben) Agg: Aggregatdatenerhebung (es werden zusammenfassende Zählungen von Merkmalen der Erhebungseinheiten durchgeführt, die nachträglich nicht mehr ausdifferenziert werden können)
Bildungsbereich	Aus: Ausbildung Wei: Weiterbildung Aus/Wei: Aus- und Weiterbildung
Erhebungs-Institution	Institution, die mit der Erhebung wesentlich befasst ist und die als Datenlieferant in Frage kommt Dabei: [Inst. gibt weiter an] ® [Inst. erhält von]
Haupt-Erhebungseinheit(en)	Zentrale Merkmale, nach denen die Datensammlung erhebungstechnisch ausgerichtet ist
Fallzahl (Basis)	Zahl der erfassten Fälle (ggf. gerundet)
Periodizität	Zeitliche Abstände bzw. einzelne Zeitpunkte, zu denen die Datensammlungen durchgeführt werden
Hauptfundstelle	Ort, an dem - entweder die zentralen Ergebnisse - oder die charakteristischen methodischen Informationen der Datensammlung veröffentlicht sind.

Diese Informationen sind in der Synopsis: "Datensammlungen mit Bezug zum Aufgaben- und Tätigkeitsgebiet des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)" im Anhang ausgeführt.

3.2 Entwicklung eines Rasters zur detaillierten Datenererschließung

Um im Anschluss über die wesentlichen Strukturmerkmale hinaus die Datensammlungen in detaillierter Form erschließen zu können, wurde ein dafür geeignetes Raster für ein Datenblatt entwickelt. In ihm werden erfasst:

- sogenannte "Metadaten" zur Kennzeichnung der Erhebung als solcher,
- eine "Datenbeschreibung" zur näheren Beschreibung der Datenbeschaffenheit,
- die inhaltlichen "Daten" im Sinne ihrer Merkmale und Merkmalsausprägungen, denen ggf. eine Differenzierung der Merkmale vorangestellt ist.

Das Schema dieses Rasters ist in der Übersicht 3 dargestellt:

Anhand dieses Datenblatts sollten die einschlägigen Datensammlungen strukturiert und einheitlich erfasst werden können. Eine spätere Überführung der Inhalte in eine Datenbank bietet sich an, um so Zugangsmöglichkeiten für das KIBB-Wissensmanagement-System zu ermöglichen. Zur Illustration der Erfassung anhand des Datenblatts sind im Anhang zwei Beispiele aufgeführt.

Übersicht 3: Datenblatt zur Erfassung der Einzelerhebungen

Titel: **KIBB - Datenbeschreibungen**

Thema:

Kurzinfo:.....

.....

Metadaten:	
Name	[Text]
Rechtsgrundlage	[Text]
Datum	[Text]
Art	[Text]
Periodizität	[Text]
Institutionen: Beauftragend	[Text]
Zuständig	[Text]
Durchführend	[Text]
Mitwirkend	[Text]
Zugang: Berichtsweg	[Text]
Fundstelle/n	[Text]
Daten	[Text]
Nutzerkreis	[Text]
Zweck (Kurzbeschreibung)	[Text]
Besonderheit	[Text]
Datenbeschreibung:	
Erhebungseinheit	[Text]
Abgrenzung	[Text]
Aggregationsgrad	[Text]
Sample	[Text]
Fallzahl	[Text]
Methode	[Text]
Daten:	
Differenzierung der Erhebungseinheit	[Text]
Merkmal_1	[Text]
Ausprägung_1 (z.B. verwendete Klassifikation, Daten-Niveau)	[Text]
Merkmal_2	[Text]
Ausprägung_2	[Text]

USW.

Werkauftrag

“Übersicht über die offiziellen Statistiken zu Sachverhalten
der beruflichen Aus- und Weiterbildung”

Materialienanhang

Synopsis: Datenammlungen mit Bezug zum Aufgaben- und Tätigkeitsgebiet des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB)

Nr.	Name der Datensammlung	Quell- daten	Bildungs- bereich	Für Erhebung zuständige Institution	Haupt- Erhebungseinheit(en)	Fallzahl (Basis)	Periodizität	Hauptfundstelle
A1: Primär-Daten amtlicher Art: Amtliche Statistiken								
A1.1	Arbeitstättenzählung	V / Ind	Aus	(StaLÄ ®) StaBA	Unternehmen, Arbeitsstät- ten, Beschäftigte	Arbeitstätten (Stand 1987): 2.581.203	1950, 1961, 1970, 1987	StaBA: Arbeitstättenzählung vom 25. Mai 1987
A1.2	Berufbildungsstatistik nach BerBiFG	V / Agg	Aus / Wei	Zuständige Stellen StaLÄ ® StaBA	Verträge (mit Auszubilden- de), Prüfungen und Weiter- bildungen, Ausbilder, Aus- bildungsberater	ca. 1,6 Mio. ca. 600.000 ca. 76.000 ca. 500	jährlich Stichtag: 31.12	StaBA: Fachserie 11, Reihe 3 Onlinezugang: Aggregatdaten dieser Statistik sowie Statistik der anerkannten Aus- und Fortbil- dungsberufe (s. C.2)
A1.3	Statistik der beruflichen Schulen	V / Agg	Aus	StaLÄ (Minimalpro- gramm ® Sta- BA)	berufliche Schulen, Schü- ler, Absolventen/Abgänger, Klassen, Lehrkräfte, Unter- richtsstunden	ca. 9.850 Schulen, 126.800 Klassen, 2,7 Mio. Schüler, 116.800 Lehrkräfte	jährlich	länderspezifische Veröffentlichun- gen(z.T. auch unveröffentlicht) ® Veröff. auf Bundesebene: StaBA: Fachserie 11, Reihe 2 Schuljahr 2002 (Minimalpro- gramm); DESTATIS (s. C.6)
A1.4	Beschäftigtenstatistik	V / Ind	Aus	Krankenkassen / BA	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	ca. 27,5 Mio.	monatlich, jährlich (Jah- resmeldung)	StaBA: Fachserie 1, Reihe 4 BA: ANBA Monatshefte, ANBA Jahreszahlen, Online-Statistik der BA (s. C.3)
A1.5	Bildungsurlaubsstatistik	Agg	Wei	StaLÄ	Inanspruchnahme des Freistellungsanspruchs, Struktur der Veranstaltun- gen und freigestellten Teil- nehmer	nach Ländern unter- schiedlich	überwiegend zweijährig, teilweise auch unveröffentlicht (BRE, NRW)	länderspezifische Veröffentl. nur in Ländern mit gültigem Bildungs- urlaubsgesetz: Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachs- en, Nordrhein-Westfalen, Rhein- land-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein

Nr.	Name der Datensammlung	Quell- daten	Bildungs- bereich	Für Erhebung zuständige Institution	Haupt- Erhebungseinheit(en)	Fallzahl (Basis)	Periodizität	Hauptfundstelle
A1.6	Handwerkszählung	V / Ind	Aus	(StaLÄ®) StaBA	Hw-Unternehmen Umsatz Beschäftigte	6,1 Millionen Be- schäftigte in 563.200 Handwerksunter- nehmen	unregelmäßig (zuletzt 1995)	StaBA: Handwerkszählung vom 31. März 1995 StaBA: Fachserie 4, Heft 1-3
A1.7	Mikrozensus (einschl. Arbeitskräftestich- probe der Europäischen Gemeinschaft)	Ind	Aus/Wei	(StaLÄ®) StaBA	Haushalte, Personen	1% -Bevölkerung	Grundpro- gramm jährlich, Zusatzpro- gramme 4-jährlich	StaBA (Gruppe VIII C Mikrozen- sus): Informationen zum faktisch anonymisierten Einzelmaterial des Mikrozensus
A1.8	Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförde- rungsgesetz (ABFG)	V / Ind	Wei	StaLÄ® StaBA	nach dem AFBG Geförder- te	ca. 56.000	jährlich	StaBA: Fachserie 11, Reihe 8 DESTATIS (s. C.6)
A1.9	Volks- und Berufszählung	V / Ind	Aus	(StaLÄ®) StaBA	Haushalte, Personen, Erwerbstätige	Personen (Stand 1987): 61.1 Mill. Erwerbstätige (Stand 1987): 26,9 Mill.	1950, 1961, 1970, 1987	StaBA: Volkszählung vom 25. Mai 1987
A2: Primär-Daten aus amtlichem Verwaltungsvollzug: BA-Statistik								
A2.1	Berufsberatungsstatistik: Ratsuchende und Bewerber (St 70)	V / Ind	Aus	BA	Ratsuchende; Bewerber um Berufsausbildungsstellen	Ratsuchende: ca. 2,2 Mio. Bewerber: ca. 711.000	monatlich, jährlich	BA: ANBA-Monatshefte und ANBA- Sonderhefte, Arbeitsmarkt in Zah- len-Ausbildungsvermittlung Online-Statistik der BA (s. C.3)
A2.2	Berufsberatungsstatistik: Berufsausbil- dungsstellen (St 72)	V / Ind	Aus	BA	gemeldete Berufsausbil- dungsstellen	ca. 586.000 Ausbil- dungsstellen	monatlich, jährlich	BA: ANBA Sonderheft, Arbeitsmarkt in Zahlen-Ausbildungsvermittlung Online-Statistik der BA (s. C.3)
A2.3	Berufsberatungsstatistik: Berufsvorberei- tende Bildungsmaßnahmen und Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter (St 76)	I V / nd	Aus	BA	Teilnehmer an berufsvorberei- tenden Bildungsmaßnahmen und Maßnahmen zur För- derung der Berufsausbil- dung	Bestand (2002): ca. 125.000 BvB – Teilnehmer, ca. 143.000 in abH, BaE, ÜbH	monatlich, jährlich	BA: ANBA, Arbeitsmarkt in Zahlen Online-Statistik der BA (s. C.3)

Nr.	Name der Datensammlung	Quell- daten	Bildungs- bereich	Für Erhebung zuständige Institution	Haupt- Erhebungseinheit(en)	Fallzahl (Basis)	Periodizität	Hauptfundstelle
A2.4	Arbeits- und Berufsförderung behinderter Menschen	V / Agg	Aus / Wei	BA	von der BA geförderte Maßnahmen zur Rehabilitation	2002: 147.000 (Bestand) 150.000 (Eintritte)	kontinuierlich	BA: Online-Statistik der BA (s. C.3)
A2.5	Statistik der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	V / Ind	Wei	BA	Teilnehmer an SGB-III-geförderten Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung	2002: 456.000 Eintritte, 416.000 Austritte, 332.000 Bestand	monatlich, jährlich	BA: ANBA Monatshefte, ANBA Jahreszahlen Online-Statistik der BA (s. C.3)
A3: Primär-Daten amtlicher Art: BIBB-Erhebung zum "30.09."								
A3.1	BIBB-Erhebung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum 30.09. eines Jahres	V / Agg	Aus	Zuständige Stellen / BIBB	neu abgeschlossene und zum 30.09. noch bestehende Ausbildungsverträge;	ca. 570.000	jährlich Stichtag: 30.9	BMBF (Hrsg.): Berufsbildungsbericht, BIBB: Dokumentationssystem Ausbildungs- markt (s. C.5)
B1: Primär-Daten: sozialwissenschaftlicher Hintergrund								
B1.1	Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaft (ALLBUS)	Ind	Aus/Wei	Zentrum für Umfragen an der Universität Mannheim (ZUMA) u. a.	Personen	ca. 3.000	2-jährig	www.gesis.org/Dauerbeobachtung/
B1.2	Berichtssystem Weiterbildung (BSW)	Ind	Wei	BMBF	Bevölkerung von 19 - 64 Jahre	ca. 7.000	1979, 1982, 1985, 1988, 1991, 1997, 2000, 2003	BMBF (Hrsg.): Berichtssystem Weiterbildung (Integrierter Gesamtbericht; 2003: Nr. VIII)
B1.3	BIBB/IAB-Erhebung	Ind	Aus/Wei	BIBB und IAB	Erwerbstätige (ohne Auszubildende)	1998/99: 34.300	1979, 1985/86, 1991/92, 1998/99	BIBB (Hrsg.): Berichte zur Beruflichen Bildung, Nr.: 254,,Zentralarchiv (Köln)

Nr.	Name der Datensammlung	Quell- daten	Bildungs- bereich	Für Erhebung zuständige Institution	Haupt- Erhebungseinheit(en)	Fallzahl (Basis)	Periodizität	Hauptfundstelle
B1.4	Continuing Vocational Training Survey (CVTS): Erhebung zu betrieblicher Weiterbildung	Ind	Wei	BIBB, StaBA	Unternehmen mit mindestens 10 Beschäftigten in den EU-Mitgliedsstaaten (+ in 9 Bewerberländern und Norwegen)	1991V: 9.200 1991H: 4.600 2000: 10.000	1991-1994, 2000	BIBB (Hrsg): Betriebliche Weiterbildung in Deutschland und Europa, Bonn 2003 Europäische Kommission (Hrsg.): Europäische Sozialstatistik, Erhebung über die betriebliche Weiterbildung (CVTS 2), Daten 1999, Luxemburg 2002
B1.5	Deutsche Lebensverlaufsstudie (DELVA)	Ind	Aus/Wei	Max-Planck-Institut (MPI) für Bildungsforschung	Personen in Jahrgangskohorten	alle Teilerhebungen zusammen: ca. 12.000	unregelmäßig (zuletzt 1998/99)	www.mpib-berlin.mpg.de/forschung/bag/index.htm
B1.6	Erhebung zur Weiterbildung	Agg	Wei	Institut der deutschen Wirtschaft (IW)	Betriebe	ca. 1000	drei-jährig(zuletzt 2001)	Beiträge des IW: iw-trends: 30. Jahrgang, Heft 1/Februar 2003; www.iwkoeln.de
B1.7	Expertenmonitor "Berufliche Bildung"	Ind	Aus/Wei	BIBB	Experten der beruflichen Aus- u. Weiterbildung	ca. 2.000, Erweiterung geplant	bisher einmalig (als Fortsetzung geplant)	BIBB: KIBB
B1.8	IAB-Betriebspanel	Ind	Aus/Wei	IAB	Betriebe	Summe über alle Teilerhebungen (bis 2001): ca. 15.500	jährlich (seit 1993)	Veröffentlichungsreihen des IAB: BeitrAB, IAB-Werkstattberichte, IAB-Kurzberichte; www.betriebspanel.iab.de
B1.9	Kostenerhebung der betrieblichen Berufsausbildung	Agg	Aus	BIBB	Ausbildungsbetriebe, 52 Ausbildungsberufe	ca. 2.500 Betriebe (2000)	1991, 2000	U. Beicht, G. Walden: Wirtschaftliche Durchführung der Berufsausbildung - Untersuchungsergebnisse zu den Ausbildungskosten d. Betriebe, in: BWP 6/2002
B1.10	Referenz-Betriebs-System (RBS)	Ind	Aus/Wei	BIBB	Ausbildungsbetriebe (ganz überwiegend)	ca. 1.800	vier Mal jährlich	www.bibb.de/redaktion/rbs

Nr.	Name der Datensammlung	Quell- daten	Bildungs- bereich	Für Erhebung zuständige Institution	Haupt- Erhebungseinheit(en)	Fallzahl (Basis)	Periodizität	Hauptfundstelle
B1.11	Sozio-Ökonomisches Panel (SOEP)	Ind	Wei	Deutsches Insti- tut für Wirt- schaftsforschung (DIW)	Haushalte, Personen	ca. 4.000 Haushalte ca. 8000 Personen Panel insgesamt: ca. 24000 Personen	jährlich (Weiter- bildungs- schwerpunkt: unregelmäßig; zuletzt: 2000)	www.diw.de/deutsch/sop/uebersicht/
B1.12	Weiterbildungsmonitor (wbmonitor)	Agg	Wei	BIBB	Weiterbildungsanbieter, Personen	ca. 4.500	bis zu zwei mal pro Jahr	www.bibb.de/redaktion/wbmonitor
B1.13	Datenbank Ausbildungsvergütungen (DAV)	Agg	Aus	BIBB	Durchschnittliche Ausbil- dungsvergütungen der versch. Berufsausbildungen	Berufe; alte Länder: 204 neue Länder: 167	Jährlich	BMBF (Hrsg.): Berufsbildungsbericht BIBB: www.bibb.de/de/783.htm
B2: Primär-Daten: Geschäftstatistiken der Bildungsträger								
B2.1	Fernunterrichtsstatistik(nach dem Fernun- terrichtschutzgesetz)	Agg	Wei	Staatl. Zentral- stelle f. Fernun- terricht, Köln	private Fernunterrichtsan- bieter mit ca. 80 % aller Teilnahmefälle an Fern- lehrgängen	ca. 140 Anbieter, ca. 126.000 Teil- nehmer ca. 1600 Lehrgänge	jährlich	BMBF: Berufsbildungsbericht 2003, Grund- und Strukturdaten
B2.2	Statistik über die überbetrieblichen Weiter- bildungsaktivitäten des Handwerks (HwK- Statistik)	Agg	Wei	Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)	Veranstaltungen, Teilnehmer	Veranstaltungen ca. 18.600 Teilnehmer ca. 251.000	jährlich	www.zdh.de/Jahresbericht
B2.3	Statistik über die Weiterbildungsarbeit der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB)	Agg	Wei	Deutsche evan- gelische Arbeits- gemeinschaft für Erwachsenenbil- dung	Veranstaltungen, Teilnehmer	unbekannt	jährlich	www.deae.de
B2.4	Statistik über die Weiterbildungsarbeit der Industrie- und Handelskammern (DIHK- Statistik)	Agg	Wei	Deutscher In- dustrie- und Handelskammer- tag (DIHK)	Veranstaltungen, Teilnehmer	Teilnehmer: ca. 220.000 Veranstaltungen: ca. 14.000	jährlich	www.ihk.de/Jahresbericht
B2.5	Statistik über die Weiterbildungsarbeit der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE)	Agg	Wei	KBE	Veranstaltungen, Teilneh- mer, Themenbereiche, Unterrichtsstunden	unbekannt	jährlich	www.kath.de/kbe

Nr.	Name der Datensammlung	Quell- daten	Bildungs- bereich	Für Erhebung zuständige Institution	Haupt- Erhebungseinheit(en)	Fallzahl (Basis)	Periodizität	Hauptfundstelle
B2.6	Statistik über die Weiterbildungsarbeit des Berufsbildungswerkes des DGB (bfw)	Agg	Wei	bfw (DGB)	Veranstaltungen, Teilnehmer	unbekannt	jährlich	Gewerkschaftliche Bildungspolitik
B2.7	Volkshochschulstatistik (VHS-Statistik)	Agg	Wei (Aus)	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)	Veranstaltungen, Programmbereiche, Teilnehmer, Prüfungen, Personal	VHS: ca. 1.000, Veranstaltungen: ca. 600.000 Teilnehmer: ca. 9.000.000	jährlich	DIE (Hrsg.) Volkshochschulstatistik -Arbeitsjahre; Frankfurt/Main www.die-bonn.de

Nr.	Name der Datensammlung	Quell- daten	Bildungs- bereich	Herausgeber	Haupt- Erhebungseinheit(en)	Fallzahl (Basis)	Periodizität	Hauptfundstelle
C: Auskunftssysteme über Internet								
C.1	Aus- und Weiterbildung (A.WE.B)	Agg	Aus/Wei	BIBB	Anerkannte Ausbildungsberufe, Rechtliche Grundlagen, Neuordnungsverfahren	z.Z. 501 Aus- und Weiterbildungsberufe	kontinuierlich	BIBB: www.bibb.de/de/774.htm
C.2	Statistik der anerkannten Aus- und Fortbildungsberufe (AusWeitStat)	Agg	Aus/Wei	BIBB	Zeitreihung der Berufsbildungsstatistik (Verträge, Prüfungen etc.)	Datenbestand z. Z. von 1977 bis 2002	kontinuierlich	BIBB: www.bibb.de/de/781.htm
C.3	Online-Statistik der Bundesagentur für Arbeit	Agg	Aus / Wei	BA	Bearbeitungsfälle der Arbeitsämter; teilw. bis auf Arbeitsamtbezirksebene differenziert, meist Bund- oder Länderebene; teilw. ab 1989, meist aktuelles Jahr	unterschiedlich	kontinuierlich	BA: www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/
C.4	BIBBRegio	Agg	Aus	BIBB	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, außerbetriebliche Ausbildungsplätze, Arbeitslose Schulabgänger, JUMP –Geförderte	unterschiedlich nach Erhebungsgruppe	jährlich	BIBB: http://bibbregio.web-active.com/start/index.html
C.5	Dokumentationssystem Ausbildungsmarkt	Agg	Aus	BIBB	Daten seit 1993: vom 1.10. - 30.9. neu abgeschlossene Ausbildungsverträge; gemeldete, besetzte und noch offene Ausbildungsstellen; gemeldete, vermittelte und noch nicht vermittelte Bewerber um Ausbildungsstellen	unterschiedlich	jährlich	BA: www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/ausbildungsmarkt
C.6	Statistische Bundesamt: DESTATIS; Genesis-Online	Agg	Aus / Wei	StaBA	Datenbestände und Zeitreihenreihen der amtlichen Statistiken	unterschiedlich je nach Statistik und Ausarbeitung	kontinuierlich	StaBA: www.destatis.de ; www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/GenesisUebersicht.asp

Nr.	Name der Datensammlung	Quell- daten	Bildungs- bereich	Herausgeber	Haupt- Erhebungseinheit(en)	Fallzahl (Basis)	Periodizität	Hauptfundstelle
C.7	KURS	Ind	Aus/Wei	BA+Transmedia- Projekt- und Verlags- gesellschaft, Mannheim	Bildungsangebote zur be- ruflichen Aus- und Weiter- bildung	ca. 20.000 Veran- stalter, ca. 400.000 Kursan- gebote	täglich	BA: www.arbeitsamt.de/ kurs.html
D: Dokumentationssysteme								
D.1	BIBB-Forschungsdatenbank	Ind	Aus/Wei	BIBB	Forschungsprojekte und Vorhaben im BiBB	ca. 700	laufend	BIBB:
D.2	BIBB-Literaturdatenbank	Ind	Aus/Wei	BIBB	Literaturnachweise	ca. 42.000	laufend	BIBB: CD-ROM www.bibb.de/de/litdokbb.htm
D.3	BIBB-Modellversuchsdatenbank	Ind	AusWei	BIBB	BMBF-geförderte Wirt- schafts-Modellversuche	ca. 350	laufend	BIBB: www.bibb.de/de/1233.htm
D.4	Forschungsdokumentation Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (FoDokAB)	Ind	Aus/Wei	IAB, IW und AG- BFN	Forschungsprojekte der Arbeitsmarkt- und Berufs- forschung	ca. 30.000	laufend, Veröf- fentlichung halbjährlich	www.iab.de/iab/service/proarbeit1. htm CD-ROM proARBEIT
D.5	Institutionendokumentation Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (InstDokAB)	Ind	Aus/Wei	IAB, IW und AG- BFN	Institutionen der Arbeits- markt- und Berufsforschung	ca. 1000	laufend, Veröf- fentlichung halbjährlich	www.iab.de/iab/service/proarbeit1. htm CD-ROM proARBEIT
D.6	Literaturdokumentation Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (LitDokAB)	Ind	Aus/Wei	IAB, IW und AG- BFN	Literaturnachweise zu Ar- beitsmarkt, Beruf und Qua- lifikation	ca. 87.000	laufend, Veröf- fentlichung halbjährlich	www.iab.de/iab/service/proarbeit1. htm CD-ROM proARBEIT
D.7	Literaturdokumentation Berufliche Bildung (LitDokBB)	Ind	Aus/Wei	IAB, IW und AG- BFN	Literaturnachweise zu be- rufl. Bildung, Berufsvorbe- reitung, Weiterbildung, Umschulung	ca. 41.000	laufend, Veröf- fentlichung halbjährlich	www.iab.de/iab/service/proarbeit1. htm CD-ROM proARBEIT
E: Übersichten, Zusammenstellungen (nur Printmedien)								
E.1	Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA): Arbeitsstatistik Jahreszahlen	Agg	Aus/Wei	BA	Bearbeitungsfälle der Ar- beitsämter	unterschiedlich je Gegenstand	jährlich	BA: ANBA: Sonderheft Arbeitssta- tistik Jahreszahlen
E.2	Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA): Eingliederungsbilanzen	Agg	Aus/Wei	BA	Verbleibssituationen von ehemaligen SGB III- Geförderten	unterschiedlich je Gegenstand	jährlich	BA: ANBA: Sonderheft Eingliede- rungsbilanzen
E.3	Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA): Monatshefte	Agg	Aus/Wei	BA	Bearbeitungsfälle der Ar- beitsämter	unterschiedlich je Gegenstand	monatlich	BA: ANBA: Monatshefte

Nr.	Name der Datensammlung	Quell- daten	Bildungs- bereich	Herausgeber	Haupt- Erhebungseinheit(en)	Fallzahl (Basis)	Periodizität	Hauptfundstelle
E.4	Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA): Strukturanalyse	Agg	Aus/Wei	BA	Bearbeitungsfälle der Arbeitsämter	unterschiedlich je Gegenstand	jährlich	BA: ANBA: Sonderheft Strukturanalyse
E.5	Berufsbildungsbericht	Agg	Aus/Wei	BMBF (BIBB)	diverse	unterschiedlich je Gegenstand	jährlich	BMBF (Hrsg.): Berufsbildungsbericht
E.6	Fachserien des Bundes	Agg	Aus /Wei	StaBA	unterschiedlich, je nach Erhebungszweck: Erwerbstätige, Schulen, Ausbildungsverträge, Weiterbildungsfälle, usw.	unterschiedlich	überwiegend jährlich	StaBA
E.7	Grund- und Strukturdaten	Agg	Aus/Wei	BMBF	diverse	unterschiedlich je Gegenstand	jährlich	BMBF (Hrsg.): Grund- und Strukturdaten
E.8	Mittel des Bundes nach Ressorts, der Bundesanstalt für Arbeit und der Länder für die berufliche Bildung	Agg	Aus	BIBB	Haushaltstitel	Bund, BA, 16 Bundesländer	jährlich	BMBF (Hrsg.): Berufsbildungsbericht(Anhang)
E.9	Programme der Länder zur finanziellen Förderung der Berufsausbildung – Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze	Agg	Aus	BIBB	Länderprogramme	16 Bundesländer	jährlich	BMBF (Hrsg.): Berufsbildungsbericht(Anhang)
E.10	Statistisches Taschenbuch Arbeits- und Sozialstatistik	Agg	Aus/Wei	BMA (BMWA)	diverse	unterschiedlich je Gegenstand	jährlich	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung (Hrsg.): Statistisches Taschenbuch Arbeits- und Sozialstatistik
E.11	Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe	Ind	Aus/Wei	BIBB	Verzeichnisse zu: - staatl. anerkannten Ausbildungsberufen, - Reha-Berufen, - berufl. Fortbildung und Umschulung, - zuständigen Stellen	ca. 350 Ausbildungsberufe, 195 Reha-Berufe, 712 Fortbil. /Umschulungsgänge, 559 zust. Stellen	jährlich	BIBB (Hrsg.): Die anerkannten Ausbildungsberufe
E.12	Zahlen-Fibel - Ergebnisse der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Tabellen	Agg	Aus/Wei	BA	diverse	unterschiedlich je Gegenstand	jährlich	BA (Hrsg.): Zahlen-Fibel - Ergebnisse der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Tabellen Online: www.iab.de/asp/fibel/default.asp

Nr.	Name der Datensammlung	Quell- daten	Bildungs- bereich	Herausgeber	Haupt- Erhebungseinheit(en)	Fallzahl (Basis)	Periodizität	Hauptfundstelle
E.13	Zukunftsinvestitionsprogramm für berufliche Schulen – Länderberichte	Agg	Aus	BIBB	Programme	16 Bundesländer	jährlich	BMBF (Hrsg.): Berufsbildungsbericht (Anhang)
E.14	Weiterbildungsstatistik der Länder	Agg	Wei	StaLÄ	I.d.R.: Träger, Veranstaltungen, Teilnehmer, Unterrichtsstunden, Themenschwerpunkte	nach Ländern unterschiedlich	jährlich	länderspezifische Veröffentlichungen

Titel: KIBB - Datenbeschreibungen

Thema: BiBB-Erhebung zum "30.09"

Kurzinfo:

Erhebung des BIBB. bei den Zuständigen Stellen über die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge mit Einzelnachweis der 50 häufigsten Ausbildungsberufe oder -Gruppen

Metadaten:									
Name	BIBB – Erhebung zum „30.09“								
Rechtsgrundlage	§ 3 Berufsbildungsförderungsgesetz (ministerielle Erhebung)								
Datum	Stichtag: 30.09 eines jeden Jahres								
Art	Primärerhebung								
Periodizität	regelmäßig / fixiert: Stichtag / Periode: jährlich								
Institutionen:	<table border="0"> <tr> <td>Beauftragend</td> <td>BMBF</td> </tr> <tr> <td>Zuständig</td> <td>BIBB</td> </tr> <tr> <td>Durchführend</td> <td>Zuständige Stellen</td> </tr> <tr> <td>Mitwirkend</td> <td>---</td> </tr> </table>	Beauftragend	BMBF	Zuständig	BIBB	Durchführend	Zuständige Stellen	Mitwirkend	---
Beauftragend	BMBF								
Zuständig	BIBB								
Durchführend	Zuständige Stellen								
Mitwirkend	---								
Zugang:	<table border="0"> <tr> <td>Berichtsweg</td> <td>Zuständige Stellen ◊ BIBB (NRW: über Landesamt f. Datenverarbeitung und Statistik)</td> </tr> <tr> <td>Fundstelle/n</td> <td>Berufsbildungsbericht; Internet (mit Daten seit 1992)</td> </tr> <tr> <td>Daten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nutzerkreis</td> <td></td> </tr> </table>	Berichtsweg	Zuständige Stellen ◊ BIBB (NRW: über Landesamt f. Datenverarbeitung und Statistik)	Fundstelle/n	Berufsbildungsbericht; Internet (mit Daten seit 1992)	Daten		Nutzerkreis	
Berichtsweg	Zuständige Stellen ◊ BIBB (NRW: über Landesamt f. Datenverarbeitung und Statistik)								
Fundstelle/n	Berufsbildungsbericht; Internet (mit Daten seit 1992)								
Daten									
Nutzerkreis									
Zweck (Kurzbeschreibung)	aktuelle Darstellung der Lehrstellen- und Ausbildungssituation zum 30.9.								
Besonderheit	Berufsnummer: eigene Systematik; nicht identisch mit BKZ von StaBA bzw. BA								
Datenbeschreibung:									
Erhebungseinheit	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge								
Abgrenzung	Nur abgeschlossene Verträge, die zum 30.9. noch bestehen								
Aggregationsgrad	Anzahl der Verträge auf Arbeitsamtsbezirksebene								
Sample	Totalerhebung								
Fallzahl	ca. 570.000								
Methode	Auszählung								
Daten:									
Differenzierung der Erhebungseinheit	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsbereiche - reguläre Ausbildungsdauer - ggf. verkürzte Ausbildungsdauer - ggf. Anschlussverträge bei Stufenausbildung 								
Merkmal_1 Ausprägung_1	Ausbildungsberuf teilw. einzelne Berufe (Bezeichnung und Nummer) teilw. Sammelgruppen teilw. Restgruppen								
Merkmal_2 Ausprägung_2	Geschlecht (erst seit 2002)t Männlich, Weiblich, Gesamt								

Titel: KIBB - Datenbeschreibungen

Thema: Ausbildungsvermittlung durch die BA

Kurzinfo:

Arbeitsmarkt in Zahlen. Geschäftsstatistiken ST70 (Ratsuchende u. Bewerber) und ST72 (Berufsausbildungsstellen) der BA

Metadaten:	
Name	Ausbildungsvermittlung (umfasst ST70 und ST72)
Rechtsgrundlage	
Datum	Stichtag: 30.09 eines jeden Jahres
Art	Primärerhebung
Periodizität	regelmäßig / fixiert: Stichtag / Periode: jährlich
Institutionen:	Beauftragend Zuständig BA Durchführend BA Mitwirkend
Zugang:	Berichtsweg Fundstelle/n BA: „Arbeitsmarkt in Zahlen – Ausbildungsvermittlung“ / Berichtsjahr Daten Zugang, auch zu den Individualdaten, über die statistische Datenbank der BA (STADA) Nutzerkreis
Zweck (Kurzbeschreibung)	Monitoring von Berufsausbildungsstellen und Bewerber
Besonderheit	
Datenbeschreibung:	
Erhebungseinheit/en	- Bewerber bei der BA um Berufsausbildungsstellen - Bei der BA gemeldete Berufsausbildungsstellen
Abgrenzung	Nur Fälle zwischen aktuellem und letztem Stichtag
Aggregationsgrad	- Arbeitsamt-Bezirk - monatlich / jährlich
Sample	Totalerhebung
Fallzahl	ca. 600.000 Ausbildungsstellen ca. 700.000 Bewerber
Methode	Auszählung
Daten:	
Differenzierung der Erhebungseinheit	- gemeldete Ausbildungsstellen - am Stichtag unvermittelte Ausbildungsstellen - Ausbildungsstellen nach Typ (betrieblich, außerbetrieblich, Sonderprogramm etc) - gemeldete Bewerber - am Stichtag unvermittelte Bewerber - verbleibende Bewerber

Merkmal_1 Ausprägung_1	Ausbildungsberuf - Berufsklasse (Auswahl) - Berufsgruppen (1-99) - Berufsgruppen (1-20) - zuständige Stellen
Merkmal_2 Ausprägung_2	Region - West / Ost / Deutschland - Bundesländer - Arbeitsamtbezirk
Merkmal_3 Ausprägung_3	Geschlecht Männlich / Weiblich / Gesamt
Merkmal_4 Ausprägung_4	Schulabschluss
Merkmal_5 Ausprägung_5	besuchte Schule
Merkmal_6 Ausprägung_6	Nationalität
Merkmal_7 Ausprägung_7	Alter
Merkmal_8 Ausprägung_8	Behindert
Merkmal_9 Ausprägung_9	Vermittlungswunsch
Merkmal_10 Ausprägung_10	Schulabgangsjahr
Merkmal_11 Ausprägung_11	Art der Erledigung des Falles

Abstract

Die Statistiken zur Berufsbildung werden immer komplexer und laufen Gefahr, nur noch für wenige Spezialisten verständlich zu sein.

Das vorliegende Gutachten von Rainer Vock und Boreslav Balschun bietet eine kommentierte Übersicht zur besseren Handhabung der amtlichen und anderen einschlägigen Statistiken. Es enthält Angaben zu deren Herkunft, den zugrunde liegenden Erhebungsmethoden, der Aussagekraft und Validität der Daten sowie Hinweise auf deren Vereinbarkeit mit weiteren Datensätzen.

The statistics on vocational education and training become increasingly complex, and it is likely that, in future, only few specialists will be able to understand them.

This report by Rainer Vock and Boreslav Balschun gives an overview with comments that facilitate the handling of these official and other relevant statistics. It contains information on the origin of the statistics, the data collection methods they are based on, the significance and validity of the data, and it indicates the compatibility of the data with other data records.